



F. Fiocchi AG
Lack- und Farbenfabrik
Alte Dübendorferstrasse 3
8305 Dietlikon
Tel. 044 / 833 25 13
www.fiocchi-farben.ch

Technisches Merkblatt

November 2015

Aqua-silber FX

1K-PUR / Acryllack halbgläzend vv Metallic Dispersionslack

Allgemeine Beschreibung

Produktbeschreibung Halbgläsender, sehr gut kratzfester PUR / Reinacryllack mit spezieller Eignung für gut masshaltiges Holz im Innenbereich, Metalle, Kunststoffe etc.
Bindemittel-Basis: Reinacrylatharz / PUR
Pigment-Basis: Aluminium- / Silber Buntpigmente

Eigenschaftsbild Ergibt gut schmiss- und kratzfeste Anstrichfilme mit hervorragender Licht- und Kreidungsresistenz, sowie bester Glanz- und Farbtonhaltung.
sehr gutes Haftvermögen auf Holz, mineralischen Baustoffen, vielen Kunststoffen, sowie Altanstrichen auf Kunstharzbasis (auch „Nasshaftung“)
Wichtig: Die gute Endhaftung wird oft erst nach 2 – 3 Wochen erreicht !
Ausgezeichnete Wasser- und Chemikalienresistenz (unverseifbar); jedoch empfindlich gegenüber organischen Lösungsmitteln.
Keine Geruchsbelästigung während der Verarbeitung; wasserverdünnbar

Einsatzgebiet Speziell geeignet für dekorative Arbeiten von gut masshaltigem Holzwerk, mineralischen Untergründen, Metallen und Kunststoffen.
Als halbgläsender Decklack für fast alle, entsprechend vorbehandelten Untergründe im Innen- und Aussenbereich.

Untergründe: Holz, mineralische Baustoffe, Metalle (grundiert) diverse
Kunststoffe (PVC, Polyester, Styrol etc.)

Lieferform **Farbtöne:** weissaluminium RAL 9006, grau-aluminium RAL 9007, anthrazit RAL, Div. Metalltöne, nach Muster
Glanzgrad: halbgläzend
Konsistenz: streichfertig

Gebinde Kunststoffgebinde: 0.9kg – 4.5kg – 13.5 kg

Lagerung in gut verschlossenen Originalgebinden bis 1 Jahr
Vor Gebrauch gut aufrühren! Metallic - Pigmente setzen sich ab!

Technische Daten

Spez. Gewicht	ca. 1,06 g / cm ³
Festkörper	ca. 36 %
Verbrauch	6 – 8 m ² / kg (pro Anstrich)
Trocknungszeit	- staubtrocken nach 40 – 50 Min. - griffest nach 4 – 5 Std.
Überarbeitbarkeit	- überarbeitbar nach 5 – 6 Std.

Beständigkeiten und Filmeigenschaften

Chemikalienfestigkeit	- gut gegen verdünnte Säuren und Laugen (hoch verseifungsbeständig), Haushaltreinigungsmittel, Mineralöl, Waschmittel und Seifenlaugen - begrenzt resistent gegenüber organischen Lösungsmitteln
Blockfestigkeit	sehr gute Blockfestigkeit
Kratzfestigkeit/Härte	vergleichbar mit Kunstharzanstrichen
Wetterbeständigkeit	gut Wetterecht, im Aussenbereich nach vollständiger Durchtrocknung mit einem Klarlack überstreichen.

Verarbeitungs- und Anwendungshinweise

Applikationsmethoden	spritzen, streichen, rollen,
Vorbehandlung	Der Untergrund muss sauber, trocken, öl- und fettfrei sein. Für rohes, ungestrichenes empfiehlt sich eine Holzkonservierung mit Holzimprägnierung farblos, Alte, noch gut haftende Kunstharzanstriche: anlaugen oder leicht anschleifen
Verdünnung	Wasser Zum Streichen: bis max. 5 % Zum Spritzen: 10 – 20 %
Abtönen	Pintasol-Universalmischfarben (bis ca. 5 %)
Verarbeitungshinweise	nicht unter 10°C (Objekt und Luft Temperatur), nicht über 80% rel. Luftfeuchtigkeit. Wichtig: Bei tiefen Temperaturen ist die Verfilmung beeinträchtigt; Verminderte Beständigkeit und Haftung, sowie Rissbildungsgefahr sind die Folgen !
Anstrichaufbau	Geeignete Grundierungen: - Aussenholz: nur gut masshaltiges Holz, Aussenvorlack - Holz Innen: Aqua-Klarlack KP3 verdünnt, Acryl-Vorlack, Hybrid-Haftvorlack ww, Haftexpress, - Eisen und Stahl: KH-Grundierung, Hydro-Primer wasserverdünnbar - Aluminium, Zink: Universal-Primer, Rucoplast-2K-Grundierung Decklackierung: 2 mal Aqua-Silber FX
Anstrichentfernung	Abbeizmittel
Geräte-Reinigung	sofort mit Wasser; angetrocknete Farbe mit Universal- oder Nitroverdünner

Sicherheitsdaten / Behördliche Vorschriften

Kennzeichnung	Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.
Transportvorschriften	Kein Gefahrgut
Abfallcode	08 01 12
VOC-Gehalt	< 10%

Sicherheitsratschläge

Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Produkte sind die üblichen Schutzmassnahmen einzuhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beim Spritzen: Spritznebel nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmässige Verwender erhältlich.